

Tätigkeitsbericht

Periode: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021
Datum: 31. Dezember 2021

Hinweis: aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Auftrag der Gesundheit Simme Saane AG

Die *Gesundheit Simme Saane AG* (nachfolgend «GSS» genannt) wurde im Oktober 2019 von den elf Gemeinden aus dem Simmental und Saanenland gegründet. Die Gemeinden haben die GSS mit dem Aufbau und Betrieb des integrierten Gesundheitsnetzwerks «Gesundheit Simme Saane» zur Sicherstellung der medizinischen Grund- und Spitalversorgung im Simmental und Saanenland beauftragt.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt Ihnen Auskunft über die Projektentwicklungen im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Medizinische Grundversorgung

Ausgangslage

Neunzehn Hausärzte decken im Voll- oder Teilzeitpensum die medizinische Grundversorgung im Simmental und Saanenland ab. Altersbedingt werden acht Hausärzte in den kommenden 5 Jahren ihre Tätigkeit aufgeben. Der Fachkräftemangel in der Grundversorgung stellt eine kantonsübergreifende Herausforderung dar und erschwert die Nachfolgeplanung in unserer Region.

Der Fachkräftemangel in der hausärztlichen Grundversorgung stellt die grösste Herausforderung dar und soll nach Möglichkeit privatwirtschaftlich sichergestellt werden.

Aktivitäten

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Saanen wurden ab März 2021 verschiedene Massnahmen ergriffen und Informationsunterlagen für interessierte Praxisbetreiberinnen oder Hausärzte vorbereitet. Dies hat u. a. dazu geführt, dass mehrere Besichtigungen der Räumlichkeiten im «Alten Spital Saanen» stattgefunden haben. Die GSS beabsichtigte mit diesen Massnahmen, Interessenten mit niedergelassenen Hausärzten, die eine Nachfolgelösung suchen, zu vermitteln.

Weiter hat sich die GSS engagiert, um interessante Rahmenbedingungen für die Rekrutierung von ärztlichem Fachpersonal sicherzustellen. In diesem Zusammenhang will die GSS die Hausärzte insbesondere im hausärztlichen Notfalldienst entlasten. In Absprache mit Dr. Jürg Fritschi, Präsident ABV Thun und Umgebung, wurde ein Konzept erstellt, um die Notfallregionen Obersimmental und Saanenland in der Nebensaison zusammenzulegen. Im Konzept ist vorgesehen, dass die Teilnahme am überregionalen Notfalldienst entschädigt wird. Die GSS strebt eine Zusammenlegung im 4. Quartal 2022 an.

Die in der Region tätige Praxisbetreiberin Medaxo AG (www.medaxo.ch) hat sich mit den Eigentümern der Gemeinschaftspraxis Madora in Gstaad über eine Praxisübernahme per 1. Januar 2022 geeinigt. Alle drei Hausärzte bleiben der Region vorübergehend erhalten und arbeiten im angestellten Verhältnis weiter. Die bestehende Praxis in Gstaad wird in denselben Räumlichkeiten weitergeführt.

Dr. med. Beat Hählen (Lenk) konnte mit Dr. med. Stefanie Bowee frühzeitig eine Nachfolgerin finden. Die Übernahme der hausärztlichen Tätigkeit durch Dr. med. Stefanie Bowee ist im Herbst 2022 geplant.

Umsetzung der Vision einer integrierten und vernetzten Versorgung Simme Saane

Ausgangslage

Die Ausarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Projektes «Gesundheitscampus Simme Saane» hat eine integrierte und vernetzte Versorgung im Simmental und Saanenland zum Ziel. Das Projekt dient als Grundlage für die zukünftige Gestaltung der Spital- und Grundversorgung im Einzugsgebiet.

Aktivitäten

Die im «Gesundheitscampus Simme Saane» angestrebte integrierte Versorgung sieht einen organisatorischen und rechtlichen Zusammenschluss der Hauptakteure (Akutspital, Alters-/Pflegeheim, Spitex, Geburtshilfe) in der Grundversorgungskette vor. Die GSS sieht in diesem Schritt das grösste Potenzial zur breiteren Umsetzung einer patientenzentrierten Versorgung und zur stärkeren Koordination zwischen diesen Akteuren.

Ab März 2021 haben mehrere Verhandlungsrunden mit einer Delegation der Spital STS AG stattgefunden. Eine mögliche Integration der Alterswohnen STS AG wurde stufengerecht mit der Eigentümerin, der Spital STS AG, besprochen. Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern hat an mehreren Gesprächen teilgenommen.

Die Genossenschaft Maternité Alpine wurde im Rahmen eines Termins im Mai über das Vorhaben orientiert. Die GSS steht in einem engen und partnerschaftlichen Austausch mit der Genossenschaft Maternité Alpine.

Im Mai und im August haben Gespräche mit dem Spitexverein Saane-Simme stattgefunden. Die GSS steht in einem engen und partnerschaftlichen Austausch zum Spitexverein Saane-Simme.

Anlässlich einer politischen Versammlung wurde das Konzept den Aktionärsgemeinden und anschliessend der breiten Bevölkerung über die Berichterstattung in den regionalen Medien präsentiert.

Am 1. November 2021 wurden Gesundheitsfachpersonen zu einer Online-Informationsveranstaltung eingeladen. Rund 60 Personen aus allen Bereichen der Gesundheitsversorgung nahmen teil und konnten sich aus erster Hand eine Meinung zum Vorhaben machen.

Am 3. November 2021 wurden die politischen Parteien aus dem Einzugsgebiet zu einer Online-Informationsveranstaltung eingeladen. Rund 20 Personen aus verschiedensten pol. Parteien nahmen teil.

«Soll der Gesundheitscampus Simme Saane mit einem Spital in Zweisimmen vertieft erarbeitet und bis spätestens Ende 2022 in einer verbindlichen Volksabstimmung vorgelegt werden?» Diese Frage wurden den Gemeinden im Obersimmental und Saanenland in einer Konsultativabstimmung vorgelegt. Die Gemeinden Boltigen, Lauenen, Lenk, St. Stephan und Zweisimmen haben sich einstimmig für die vertiefte Erarbeitung des Gesundheitscampus Simme Saane ausgesprochen. Sie geben der GSS AG damit den Auftrag, die Integrierte Gesundheitsversorgung mit dem Erhalt des Spitals in Zweisimmen für die Region zu erarbeiten. Damit verbunden ist der Auftrag, die wirtschaftliche Verantwortung für das Spital, das Alterswohnen, die Spitex und die Maternité anzustreben.

Die Gemeinden Saanen und Gsteig haben die Gemeindeversammlungen angesichts der steigenden Corona-Fallzahlen und der dadurch eingeschränkten Teilnahmemöglichkeit verschoben. Die Bevölkerung hat sich am 13. Februar 2022 im Rahmen einer Urnenabstimmung mit einer grossen Mehrheit für den Gesundheitscampus Simme Saane ausgesprochen.

Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung der integrierten Versorgung mittels verstärkter Zusammenarbeit der Leistungserbringer innerhalb von Qualitätszirkeln

Ausgangslage

Interdisziplinäre und interprofessionelle Qualitätszirkel (QZ) dienen einem kontinuierlichen sowie systematischen Erfahrungsaustausch zwischen den Leistungserbringern. Qualitätszirkel verfolgen das Ziel der stetigen qualitativen Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Simmental und Saanenland. Ein gemeinsames Informationssystem (Intranet) ist wesentlich, um die Verlinkung und die effiziente Kommunikation zwischen den Leistungserbringern sicherzustellen.

Die Fragmentierung und das Silodenken ist bei den Gesundheitsakteuren weiterhin z. T. stark verbreitet. Der Willen zur Zusammenarbeit ist jedoch vorhanden und muss durch regelmässige Treffen gestärkt werden.

Aktivitäten

Die GSS hat verschiedene Massnahmen ergriffen, um den bestehenden QZ Ärzte GSS weiter zu etablieren und weitere Qualitätszirkel zu gründen.

Der QZ Ärzte GSS hat den Wunsch nach einer gemeinsamen digitalen Plattform zur Datenablage, für den informellen und formellen Austausch geäussert. Die GSS hat zeitnah in Form von Microsoft Teams eine adäquate und akzeptierte Lösung umgesetzt. Die regelmässige Teilnahme der GSS an den Sitzungen des QZ Ärzte GSS war besonders in der 2. Hälfte des Jahres vorteilhaft. Die GSS konnte jeweils persönlich über den «Gesundheitscampus Simme Saane», die politischen Massnahmen in Zusammenhang mit der Konsultativabstimmung und die laufenden Gespräche mit den Partner-Institutionen orientieren.

Im Juli fand die Abschlussitzung des Projektes «Aufbau Mobile Spezialisierte Palliative Care» statt. Die wichtige und gute Vorarbeit des Vereins Palliative Care-Netzwerk Region Thun wird nun im Rahmen des intraprofessionellen QZ Palliative Care weitergeführt. Am 9. Oktober 2021 fand im Rahmen des Welttags Palliative Care & Hospizdienst 2021 eine Aktion in Zweisimmen statt. Jolanda Fährdrich (dipl. Pflegefachfrau, Mobiler Palliativdienst MPD Thun), Stefan Lobsiger (Ref. Pfarramt Zweisimmen) und Alexander Gäumann (Leiter Geschäftsstelle GSS AG) informierten über die wichtige Arbeit der Palliative Care im Obersimmental-Saanenland.



Von links nach rechts, Alex Gäumann, Stefan Lobsiger, Jolanda Fährdrich



Praktische Fortbildung vom 26. Oktober 2021

Am 26. Oktober 2021 haben sich 16 Physiotherapeuten aus dem Nidersimmental, Obersimmental und Saanenland in den Räumlichkeiten des Spitals Zweisimmen für eine erste praktische Fortbildung zum Thema «Funktionshüftgelenk» getroffen. Der QZ Physiotherapie GSS ist gegründet.

Da unser Einzugsgebiet nur eine Ergotherapeutin zählt, wird sie in den QZ Physiotherapie GSS integriert.

Aus-, Weiter- und Fortbildung für Gesundheitsfachpersonen als Dienstleistung an das integrierte Gesundheitsnetzwerk

Ausgangslage

Aus-, Weiter- und Fortbildung für ärztliche, nicht-ärztliche und paramedizinische Leistungserbringer im Simmental und Saanenland sollen das Verständnis für die integrierte Versorgung fördern.

Aktivitäten

Die im «Gesundheitscampus Simme Saane» angestrebte integrierte Versorgung sieht einen organisatorischen und rechtlichen Zusammenschluss der Hauptakteure (Akutspital, Alters-/Pflegeheim, Spitex) in der Grundversorgungskette vor. Die dafür benötigten strukturellen Veränderungen können nur erfolgen, wenn die einzelnen Akteure das Vorhaben aktiv mittragen und Beharrungskräfte rasch neutralisiert werden. Hier bedarf es Aufklärungsmaßnahmen vor allem eines kulturellen Wandels, um die Silos im Sinne einer besseren Gesundheitsversorgung aufzubrechen.

Am 12. November 2021 fand aus diesem Grund ein Workshop mit Philipp Gunzinger statt. Eingeladen wurden eine Delegation der Spital STS AG und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern.

Aktive und informierte Patienten im Dienst der Grundversorgung

Ausgangslage

Publikumsvorträge informieren die Bevölkerung über relevante Themen im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung im Simmental und Saanenland. Die Organisation kann in Zusammenarbeit mit Leistungserbringern und der Spital STS AG erfolgen.

Das Ziel konnte nur teilweise erreicht werden. Leider konnte kein Publikumsvortrag in Zusammenarbeit mit Leistungserbringern organisiert werden.

Aktivitäten

Im Februar wurde die Internetseite der GSS (www.gssag.ch) online geschaltet. Die Internetseite hat zum Ziel die Bevölkerung, das Gesundheitsnetzwerk und Interessenten über die Gesundheitsversorgung im Einzugsgebiet zu informieren. Diverse Gespräche mit der Spitalgruppe STS AG, der Medbase Zweisimmen und niedergelassenen Hausärzten haben stattgefunden, um Informationsveranstaltungen zu planen.

Die Leistungserbringer waren aufgrund COVID-19 mit der Planung von Aktivitäten vor grossem Publikum zurückhaltend. Die epidemiologische Lage wird weiterhin sorgenvoll verfolgt.



Foto von Anita Moser: P. Gunzinger (links) mit S. Hill (VRP GSS AG)

Nichtsdestotrotz haben am 11. und 12. November 2021 zwei öffentliche Informationsveranstaltungen zum «Gesundheitscampus Simme Saane» stattgefunden. Als Gastreferent konnte Herr Philipp Gunzinger, Stiftungsratspräsident des Gesundheitszentrum in Scuol, gewonnen werden. Seit 2007 arbeiten in Scuol die Anbieter in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Pflege, Spitex und Wellness zusammen. Gemäss Gunzinger konnte die Gesundheitsversorgung auf diese Weise gerettet, weiterentwickelt, und bedürfnisgerechter gestaltet werden.

An den beiden öffentlichen Informationsveranstaltungen haben rund 180 Personen teilgenommen. Wovon rund 80 Personen online über Microsoft Teams live zugeschaltet waren. Diese Informationsveranstaltungen wurden ebenfalls aufgezeichnet und auf der Website (www.gssag.ch) hochgeladen, um uneingeschränkte Teilnahmemöglichkeit zu garantieren.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Im Namen der Gesundheit Simme Saane AG

S. Hill

Dr. Stephan Hill
Präsident des Verwaltungsrates

A. Gäumann

Alexander Gäumann
Leiter Geschäftsstelle